

# Wittener Bekanntmachungen



Amtsblatt  
der Stadt Witten

2. Jahrgang ° 24.01.2013 ° Nr. 1

## Inhalt:

1. Widerspruch gegen die Weitergabe persönlicher Daten und gegen die Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet..... 2
2. EINLADUNG zur 22. Sitzung des Rates der Stadt Witten am 28.01.2013, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses..... 3



## Widerspruch gegen die Weitergabe persönlicher Daten und gegen die Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet

Gemäß § 34 Absatz 1 des Meldegesetzes Nordrhein-Westfalen (MG NW) darf die Meldebehörde einem Antragsteller Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften einzelner bestimmter Einwohner erteilen (einfache Melderegisterauskunft),  
Diese einfachen Melderegisterauskünfte können gemäß § 34 Absatz 1 a und 1 c MG NW auch über ein Portal im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden, wenn

1. der Antrag in der amtlich vorgeschriebenen Form gestellt worden ist,
2. der Antragsteller den Betroffenen mit Vor- und Familiennamen sowie mindestens zwei weiteren der auf Grund von § 3 Absatz 1 MG NW gespeicherten Daten bezeichnet hat und
3. die Identität des Betroffenen durch einen automatisierten Abgleich der im Antrag angegebenen mit den im Melderegister gespeicherten Daten des Betroffenen eindeutig festgestellt worden ist.

Die Stadt Witten ermöglicht die Beantragung und Auskunftserteilung von einfachen Melderegisterauskünften über das Portal d-NRW in verschlüsselter Form. Eine Auskunftserteilung ist jedoch nur zulässig, wenn die Betroffene oder der Betroffene dieser Art der Auftragserteilung nicht widersprochen hat.

Außerdem dürfen gemäß § 35 des MG NW aus dem Melderegister Auskünfte an

- a) Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten in den letzten 6 Monaten vor der Wahl (§ 35 Abs. 1)
- b) Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden (§ 35 Abs. 2)
- c) Antragsteller über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Angabe des Tages und der Art des Jubiläums (§ 35 Abs. 3)
- d) Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 4)

im Umfang einer einfachen Melderegisterauskunft gemäß § 34 Absatz 1 MG erteilt werden.

Die Auskunftserteilung zu a) und b) ist nur zulässig, wenn die Betroffene oder der Betroffene dieser Auskunft nicht widersprochen hat. Die Übermittlung der Daten zu c) und d) darf nur erfolgen, wenn die Einwilligung der Einwohnerin oder des Einwohners vorliegt.

Des Weiteren besteht die gesetzliche Möglichkeit gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Witten werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht bzw. das Einwilligungserfordernis gemäß §§ 34 Abs. 1 b und 35 Abs. 6 MG NW und § 18 Absatz 7 Satz 1 Melderechtsrahmengesetz hingewiesen. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte schriftlich an die Stadt Witten, Bürgerberatung, 58449 Witten



## **EINLADUNG zur 22. Sitzung des Rates der Stadt Witten am 28.01.2013, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses**

### **TAGESORDNUNG**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Berichte der Bürgermeisterin
- 1.1. Ratsbürgerentscheid „Zukunft Stadtbücherei“
  - weiteres Vorgehen
2. Änderung der Ordnungsverordnung
3. Verkaufsoffene Sonntage 2013
4. Bebauungsplan Nr. 241 "Kreisstraße"
  - Abwägung
  - Satzungsbeschluss
5. Satzung des Jugendamtes
6. Einrichtung von integrativen Lerngruppen an neuen Standorten im Schuljahr 2013/2014
7. Finanzierung Kindertageseinrichtungen
8. OGS Betriebskosten, außerplanmäßige Mittelbereitstellung
- 8.1. Förderung von Investitionen zum Ausbau von U3 Plätzen, überplanmäßige Mittelbereitstellung
9. Benennung der Abgeordneten für die 37. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
10. Wahl von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
11. Sparkasse Witten; Bestellung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates
12. Familienparkplätze in Witten
  - Antrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2012-
13. Verbesserung der Attraktivität der Marktsituation in der Innenstadt
  - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.11.2012-
14. Kommunalpolitisches Praktikum
  - Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen-
15. Vertretung der Stadt in Einrichtungen
  - hier: Zweckverbandsversammlung der vhs WWH

#### **Nichtöffentliche Sitzung:**

16. Förder- und Entwicklungsgesellschaft Witten mbH; Geschäftsführungsangelegenheiten
17. Stadtmarketing Witten; Wirtschaftsplan 2013
18. Kulturforum Witten; Wirtschaftsplan 2013
19. FEG Witten mbH; Wirtschaftsplan 2013



20. Haus Herbede Betriebs GmbH; Wirtschaftsplan 2013
21. Berichte der Bürgermeisterin

Leidemann  
Bürgermeisterin